

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Vorteile:

- mehrjährig stabile Leistungen
- hohe Fertilität, geringerer Mutterkornbefall im Praxisanbau
- kompakter Sortentyp mit hoher Strohstabilität
- ausgeglichenes Qualitätsprofil als Back- und Futterroggen

Anbau:

- gesunde Allroundsorte für klassische Roggengebiete
- besonders geeignet für die rechtzeitigen bis mittleren Saattermine
- Kräftige Bestockung lässt Aussaatstärkenreduzierung zu.
- vergleichsweise gute Herbizidtoleranz gegenüber Flufenacet

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben				5					
Reife				5					
Pflanzenlänge			4						

Anfälligkeiten

Mehltau			3						
Rhynchosporium				5					
Braunrost					6				
Mutterkorn				5					

Qualität

Fallzahl					6				
Proteingehalt				5					

Entwicklung und Ertrag

Züchter: HYBRO Saatzucht GmbH & Co. KG

Version: 02.11.2022 / 69.00

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Körner / Ähre					5				
TKM					5				
Kornertrag Stufe 1							7		
Kornertrag Stufe 2							7		

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung	Sehr kräftige und zügige Jugendentwicklung								
Ährenschieben					5				
Reife					5				
Pflanzenlänge				4					
Ähren/m²							7		
Körner / Ähre					5				
TKM					5				
Kornertrag Stufe 1							7		
Kornertrag Stufe 2							7		

Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit						6			
Halmstabilität				4					
Gesundheit	Breit abgesicherte Blattgesundheit. Das Saatgut wird mit einer Einmischung von 10 % Populationsroggen vertrieben. Dadurch verringert sich die Mutterkornanfälligkeit.								
Mehltau							7		
Rhynchosporium					5				
Braunrost				4					
Mutterkorn					5				

Qualität:

Qualität	Sehr gute Backfähigkeit mit idealer Enzymaktivität auch in Trockenjahren								
Proteingehalt					5				
Stärkegehalt						6			
Amylogrammviskosität							7		
Temp. im Verkleisterungsmax						6			
Fallzahl						6			

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Anbauregionen	alle Standorte und Böden, auch ausgesprochene Trockenlagen
---------------	--

Aussaart:

Saatzeitoptimum	sehr großes Saatzeitfenster, von früh bis spät
Trockenlagen	früh, Mitte September~spät, Mitte Oktober
Bessere Standorte	früh, Mitte September~sehr spät, Ende Oktober

Saatstärke (Körner/m²):

Trockenlagen

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat	etwas erhöht, z.B. 190-220
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 220-260

Bessere Standorte

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat	etwas erhöht, z.B. 190-220
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 220-260

N-Düngung:

Anmerkung	In Roten Gebieten und Trockenlagen ist eine Einmalstrategie empfehlenswert
-----------	--

Trockenlagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 170 kg/ha inkl. N_{min} (vorzugsweise stabilisiert) mit 20-25 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Bessere Lagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 100 inkl. N_{min} 0-30 mit 20 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. N_{min} 30-90 vorzugsweise mit 10-15 kg S/ha

Wachstumsregler:

Wachstumsreglerbedarf	etwas geringer
-----------------------	----------------

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen In der Regel genügt eine Behandlung (zusammen mit dem Wachstumsregler) in EC 39 - schlagspezifisch)	Fungizidstrategie auf Braunrost ausrichten; bei sehr hohem Infektionsdruck Splitting in EC 32/37 + EC 49
--	--

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Zchtfortschritt durch Hybridroggen

Zchtfortschritt durch Hybridroggen

Ertragsverhalten

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Ertragsverhalten

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Leistung

Leistung

Ertragsstruktur

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Ertragsstruktur

SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Trockenresistenz

Trockenresistenz
